

Liebe Fachschaftlerinnen und Fachschaftler,
 Liebe BuFaTa-Interessierten,

wir freuen uns sehr Euch bei der BuFaTaChemie bzw. **BundesFachTagung** der deutschsprachigen Chemiefachschaften, **vom 21.05 bis zum 24.05.09** in Marburg, dabei zu haben.

In der Einladung, die Ihr nun schon 2mal per Mail und einmal per Post erhalten habt, ist schon einiges an Information enthalten. In dieser Anmeldebestätigung wollen wir noch ein paar weitere Details hinzufügen.

Anhang:

- **Wegbeschreibung** (sorry, sie ist nicht ästhetisch aber dient dem Zweck)
- Liste der bisher angemeldeten Fachschaften mit Teilnehmeranzahl (**Bitte prüfen**)
- **Fachschaftenrundlauf** (unbedingt im **Vorfeld** ausfüllen!!!!!!!!!!!!!!)
- **Programm** der BuFaTa

Themenschwerpunkte:

- Der Freitagnachmittag wird unter anderem den Themenschwerpunkt „Chemiestudium mit körperlicher Behinderung“ beinhalten, eine Arbeitsgruppe sollte sich anschließend mit dem Thema befassen.

Was ihr **unbedingt mitbringen** solltet:

- **25€ Teilnehmerbeitrag pro Person** (sollte von eurer FS bezahlt werden)
- Taschengeld für die Biere, die ihr trinken werdet
- **Hausschuhe** oder ein paar gemütliche Socken, da wir den Tagungs- und Übernachtungsbereich ohne Schuhe nutzen wollen
- Badelatschen zum Duschen
- **Schlafsack und Isomatte**
- Die **Wegbeschreibung**, dass ihr uns ohne Probleme finden könnt
- **GUTE LAUNE**

- Die Klassiker wie Taschenmesser, Trockenleine, Toilettenpapier braucht ihr nicht!

Exkursion:

Freitag werden wir im Rahmen der Exkursion einen Vortrag zur Schwerionentherapie zur Krebsbehandlung hören. (Kann ich mit absoluter Überzeugung empfehlen). Anschließend bekommen wir eine Führung im Therapiezentrum (Leider nur 20 Personen). Es ist im Besucherbereich noch im Bau, falls keine Experimente durchgeführt werden, dürfen wir auch Technik und das Zyklotron bewundern.

Kohlenstoffionen werden mit hoher Geschwindigkeit auf bzw. in lebendes Gewebe geschossen, wobei die Zellzerstörung in verschiedenen Gewebetiefen stattfindet. (Nicht-invasiv, ambulant, ohne Nach- und/oder Nebenwirkungen). Das ist der neueste Stand der Technik!

Nochmals aus der Einladung:

Wir haben einen kleinen Kurzfilm über Marburg: <http://www.marburg.de/detail/74633>
 und die Unterkunft, die wir bieten können: <http://www.waggonhalle.de/hai.php> **

** natürlich besetzen wir nicht alles aber Teile des Zentrums Küche, Betten, Tagungsraum..

Den Tagungsort findet ihr bei Google:

<http://maps.google.de/maps?f=q&hl=de&geocode=&q=rudolf-bultmannstra%C3%9F+2a+35039+marburg&ll=50.816832,8.778532&spn=0.00114,0.002511&ie=UTF8&ll=50.816787,8.77876&spn=0.00114,0.002511&t=h&z=19>



Anreise

Wir empfehlen die Anreise mit dem Zug, da der Tagungsort sogar in Bahnhofsnähe liegt. Marburg ist zentral in Deutschland gelegen und sollte somit für jeden gut erreichbar sein. Die Fahrtkosten sollten im Normalfall –billigstes Bahnticket- auf Antrag von eurem ASTA getragen werden. Mitfahrgelegenheiten und Fahrgemeinschaften sind sicherlich auch eine gute Wahl und vielleicht sogar günstiger.

Das Tagungsgelände ist, ausgehend vom Hauptbahnhof, in 5 min zu Fuß erreicht.

Unterbringung

In der Regel wird der gemütliche Fußboden einer Halle zur Verfügung gestellt. In Marburg wird's sogar ein paar Betten geben, aber leider nicht genug für alle, also bitten wir euch Isomatte und Schlafsack auf jeden Fall mit zu bringen. Duschen sind in kleiner Zahl vorhanden.

Es wird kuschelig und um einen Duschplan kommen wir nicht herum. Da der Tagungsraum und die Unterbringung direkt beisammen liegen, ist das aber gar kein Problem.

Ausreden

Solltet ihr aufgrund von Lehrveranstaltungen (insbesondere Praktika) oder Prüfungsstress Probleme haben zur BuFaTa zu kommen, fragt doch einfach mal den Dozenten, ob ihr einen Ausweichtermin bekommen könnt. Die sind da in der Regel recht hilfsbereit.

Und wieder einmal: „Es lohnt sich!“ ;)







Bei weiteren Fragen zur BuFaTa sind wir immer gerne für Euch da.

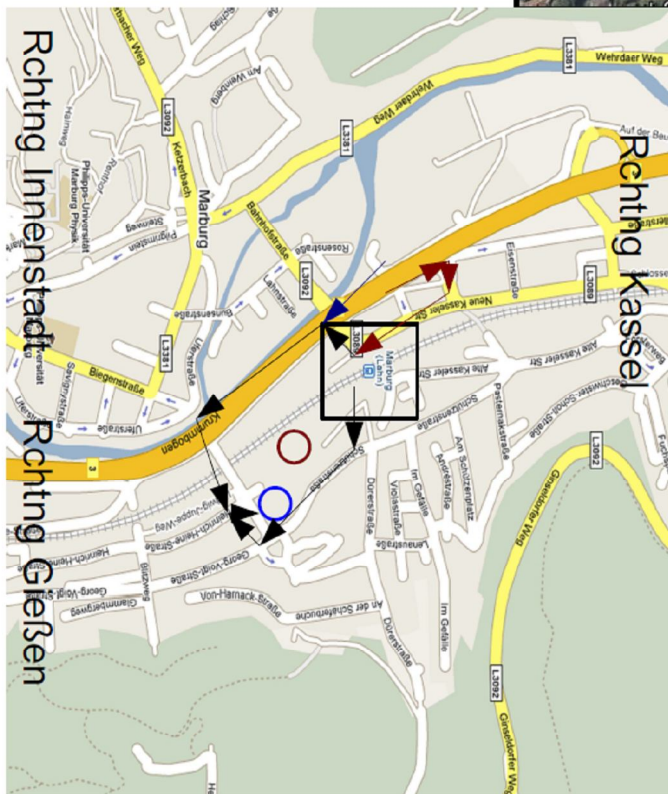
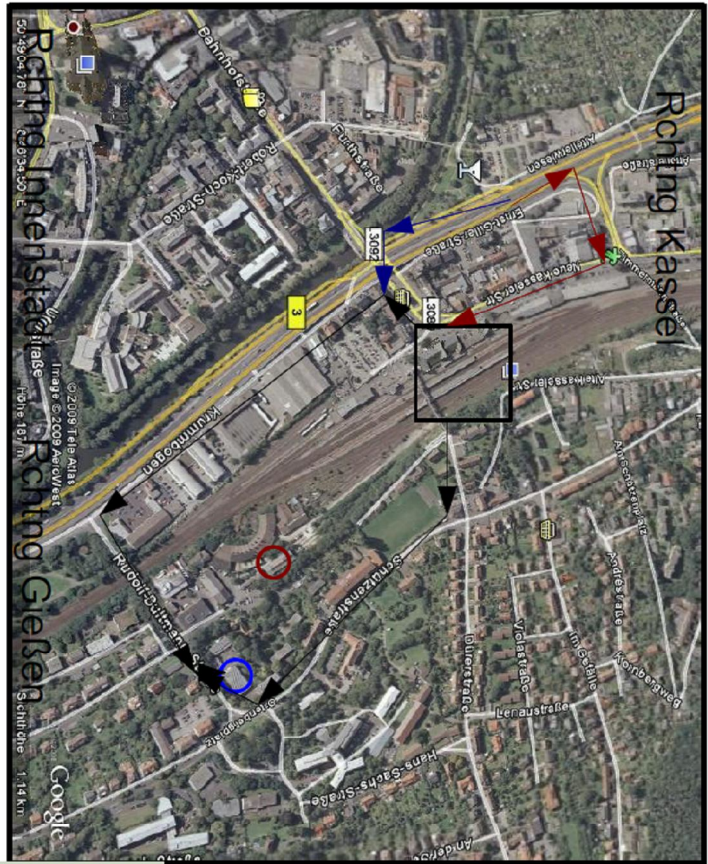
Euer BuFaTa Sekretariat
Benedikt, Philipp, Thilo (TU Dortmund), Fabian (Uni Marburg)







bufata-chemie@gmx.de
Philipp_Scharf@gmx.de
F.Friess@gmx.net

Fabian: Tel 01777199735 (O₂), 06421168489 (selten, zu Hause), 06421202735 (Homezone)

Anfahrtsbeschreibung

-  Tagungshaus/Unterkunft (Wagonhalle)
-  Tagungsort (ESG (großer Saal))
-  Hauptbahnhof
-  Fussweg 1 und 2
-  PKW aus Gießen
-  PKW aus Kassel



-  Tagungshaus/Unterkunft (Wagonhalle)
-  Tagungsort (ESG (großer Saal))
-  Hauptbahnhof
-  Fussweg 1 und 2
-  PKW aus Gießen
-  PKW aus Kassel

ESG Marburg, (Großer Saal), Rudolf-Bultmann-Str. 4, 35039 Marburg
Die Wagonhallen sind direkt daneben.

Programm

Zeitplan BuFaTa SS2009

Zeit / Datum	Do, 21. 05. 09	Fr, 22. 05. 09	Sa, 23. 05. 09	So, 24. 05. 09
08:00		Frühstück		
09:00		Exkursion (Alt.) Stadtführung (Alt.) Abhängen (Alt.) Anreisefenster Nachzügler (Alt.) AK (inkl. Mittag)	AK (inkl. Mittag)	Abschlussplenium
10:00				
11:00				
12:00				
13:00	Frühanreiser			
14:00				
15:00				
16:00	Anreisefenster	Studieren mit Behinderung Vortrag und Diskussion	Zwischenplenium ORGA, etc.	
17:00			Abendessen „Grillen und chillen“	
18:00	Abendessen			
19:00	Eingangsvorträge/ Diskussion	AK	AK	
20:00	Eingangsplenum: Anträge FS-Rundlauf Arbeitskreise Protokoll ORGA			Zwischenplenium: Anträge FS-Rundlauf (fort./nach.) Arbeitskreise Protokoll ORGA
21:00				
22:00				
23:00				
00:00				
anschließend	Chemiker in Wirtschaft und Gesellschaft			



Bisher angemeldete Fachschaften

Hochschule:: Universität **Leipzig** FSR Chemie & Mineralogie

Zahl:: 2

Hochschule:: TU **Braunschweig** FGR Chemie

Zahl:: 11

Hochschule:: Universität **Hamburg**, Fachschaftsrat Chemie und Lebensmittelchemie

Zahl:: 2-6

Vegetarier:: 1

Hochschule:: Uni **Köln**

Zahl:: 5

Vegetarier:: 1

Hochschule:: FSR Chemie Friedrich Schiller Universität **Jena**

Zahl:: 2

Hochschule:: Technische Universität **Kaiserslautern**, Fachschaft Chemie

Zahl:: 4

Hochschule:: Universität **Ulm**

Zahl:: 4

Vegetarier:: 1

Hochschule:: **TU Dortmund**, FS Chemie

Zahl:: 6

Veganer:: 1

Hochschule:: **Universität Mainz**

Zahl:: 1

+ **Spätentschlossene**

Fragebogen Fachschaftenrundlauf

Dieser Fragebogen soll euch bei der Vorbereitung des Fachschaftenrundlaufs helfen, vor allem wenn ihr noch nie auf einer BuFaTa wart. Im Übrigen soll der Rundlauf so etwas strukturierter werden, so dass die anderen Anwesenden leichter folgen können. Füllt ihn bitte möglichst schnell aus und schickt ihn **bis zum 17.05.09** an bufata-chemie@gmx.de, damit wir ihn für die anderen Fachschaften vervielfältigen können.

Wenn ihr zu einigen Punkten noch Ergänzungen oder besonderes Interesse habt, gehen wir gerne darauf ein.

Im Folgenden seht ihr einen teilweise ausgefüllten Bogen am Beispiel der TU Dortmund.

Infos über die Hochschule	
Name der Hochschule (evtl. Ausrichtung)	TU Dortmund naturwissenschaftlich, mit starker Lehramtsausbildung
Größe (Wie viele Studierende)	22.012 (WiSe 2008/09)
Infos über euren Fachbereich	
Größe des Fachbereichs	967 (SoSe 2008)
Studiengänge mit Größe	Chemie (B+M: 450), chemische Biologie (B+M: 269), Lehramt (ca. 70); Stand: SoSe2008 Chemieingenieurwesen an eigener Fakultät
Anfängerzahlen der größten Studiengänge	Im SoSe 2009: keine, im WiSe ca. 180 (Chemie, chemische Biologie + Lehramt)
Studiengebühren	
Höhe (sofern vorhanden)	480€ pro Semester
Befreiungsmöglichkeiten	Für Gremientätigkeit (FS, StuPa, etc.) voll und unbegrenzt
BaMa Umstellung	
Schon erfolgt, wenn ja seit wann?	
Wie wurde die Umstellung empfunden?	
Wird noch Diplom angeboten?	
Zulassungsbeschränkungen	
Evaluation (vorhanden? Wie durchgeführt? Ergebnisse einsehbar?)	
Wurde bereits akkreditiert?(BSc/MSc)	
Berufungen	
Erfolgte Berufungen zum WiSe 08/09 oder SoSe2009	
Anstehende Berufungen	
Studiengebühren	
Befreiungsmöglichkeiten	
Verteilungsmodell (nach Studierenden-zahl, per Ausschreibung o.ä.)	
Informationspolitik (Wird die Verwendung publiziert?)	
Einflussmöglichkeit der Studierenden	
Fachschaftsarbeit	
FS-Ratsgröße und Aktivität, Nachwuchssituation	
O-Phase (Dauer, Veranstaltungen etc.)	
Veranstaltungen (Partys, Infoveranstaltungen, Teilnahme an Abimessen etc.)	
Dienstleistungen (Klausuren, Kittelverkauf u.ä.)	
FS-Zeitung/ Erstiheft (wenn vorhanden mitbringen!)	
Besondere Erfolge oder Schwierigkeiten	